

## Presseinformation

des Zahnärztlichen Bezirksverbandes Schwaben

27.03.2020

### Zahnbehandlung während der Corona-Krise

Notdienst unter der Woche bayernweit und auch in Schwaben

Augsburg. **Die zahnmedizinische Versorgung der Bevölkerung im Regierungsbezirk Schwaben ist trotz der Corona-Epidemie sichergestellt. Bayernweit haben – Stand heute – mehr als 2.100 der ca. 8.000 Praxen zu diesem Notdienst angemeldet, 242 davon aus Schwaben. Der Zahnärztliche Bezirksverband Schwaben (ZBV Schwaben) rät dennoch allen Patienten/innen, die den Gang zu Ihrem Hauszahnarzt planen, sich auch in einem Notfall (Schmerzen, Zahnunfall etc.) vorher telefonisch in der Praxis zu erkundigen.**

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns (KZVB) hat aufgrund der außergewöhnlichen Situation einen zahnärztlichen **Notdienst unter der Woche** eingerichtet. Alle Praxen, die daran teilnehmen, werden ab sofort auf [kzvb.de](http://kzvb.de) veröffentlicht.

Dies wurde notwendig, nachdem einige Praxen aufgrund fehlender Schutzausrüstung (Mundschutz, Handschuhe) bzw. Desinfektionsmittel sowie wegen Ausfällen beim Praxispersonal bereits jetzt oder in Kürze **nicht mehr behandlungsfähig** sind. Nach einer Umfrage der KZVB unter den Praxen hat sich herausgestellt, dass es auch in Schwaben viele Praxen gibt, die noch über ausreichend Schutzausrüstung verfügen und an dem Notdienst unter der Woche teilnehmen.

„Wir danken den Kolleginnen und Kollegen für dieses klare Signal in einer noch nie dagewesenen und anhaltenden Krise, die mit Ausgangsbegrenzung, sozialer Distanz, Home-Office und Schulschließung eine große Herausforderung für alle darstellt. Wir können die Versorgung der Patienten in Schwaben weiter aufrechterhalten“, erklärt Dr. Andrea Jehle, 2. Vorsitzende des ZBV Schwaben.

Aufgrund der begrenzten Vorräte an Mundschutz, Handschuhen und Desinfektionsmitteln sowie zur Vermeidung unnötiger Sozialkontakte bittet der ZBV, **aufschiebbare Behandlungen auf die Zeit nach Ende der Schulschließung zu verschieben**. Die Entscheidung darüber trifft in jedem Einzelfall der behandelnde Zahnarzt gemeinsam mit dem Patienten.

Der zahnärztliche **Notdienst unter der Woche** ist vor allem für **Notfälle und Schmerzpatienten** gedacht. Angesichts der Corona-Pandemie bittet die KZVB, die Notdienstpraxen nicht mit aufschiebbaren Behandlungen zu belasten.

Patienten, **die unter Quarantäne stehen, und/oder infiziert sind**, wenden sich bitte an das zuständige **Gesundheitsamt**. Dort werden Listen spezieller Schwerpunktzentren erstellt.

Rückfragen? Bitte kontaktieren Sie die Presseabteilung des ZBV:  
[presse@zbv-schwaben.de](mailto:presse@zbv-schwaben.de) oder Tel. 089/720 69 022.

---

Der Zahnärztliche Bezirksverband Schwaben (ZBV Schwaben) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und vertritt die beruflichen Belange der 2.100 schwäbischen Zahnärztinnen und Zahnärzte. Der ZBV Schwaben ist Ansprechpartner für Patienten und Medien in allen Fragen der Förderung, Erhaltung und Wiederherstellung der Mundgesundheit der Bevölkerung.